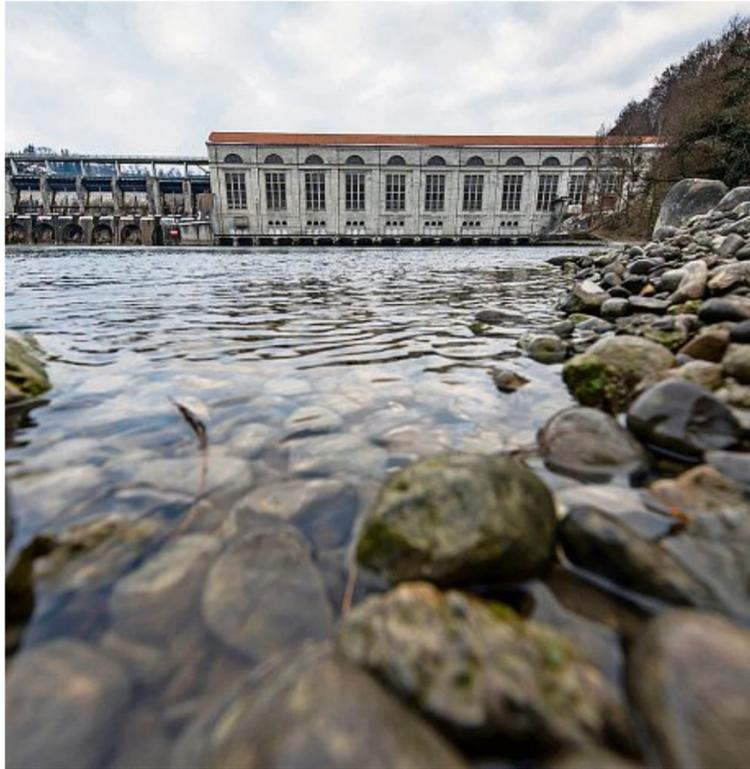


Das Eco-Portfolio investiert in Sicherheit

FuW-ECO-PORTFOLIO Die ökologische Aktienausswahl behauptet sich gut. Zwei Schweizer Aktien scheiden aus, Europa bekommt noch mehr Gewicht.



Der Berner Stromproduzent BKW ist neu Teil des Eco-Portfolios.

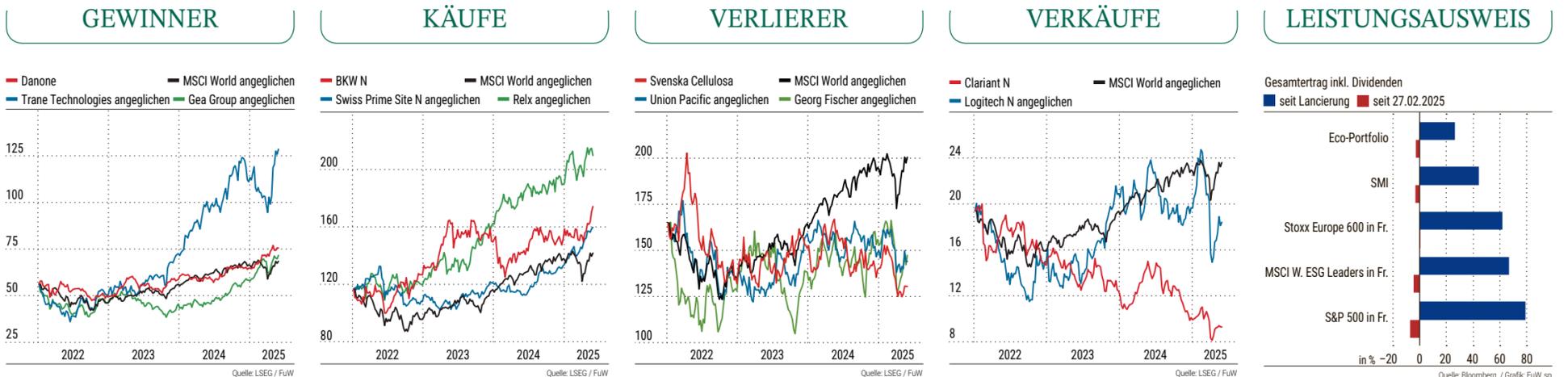
FuW-Eco-Portfolio: Auswertung der Periode 27. Februar bis 28. Mai 2025

Unternehmen alphabetisch	Branche	Währung	Marktkap. in Mrd. LW	KGV 2026 ¹	CO ₂ - Intensität ²	Aktienkurs 27.2.2025	Aktienkurs 28.5.2025	+/- in %	Anzahl Aktien	Ausschüttung in LW ³	Wert in LW	Wert in Fr.	Anteil in %
Schweiz-Teil													
Clariant	Spezialchemikalien	Fr.	3,1	10	1835,7	10,57	9,35	-11,6	450	0	4205	4205	3,3
Georg Fischer	Flusskontrollgeräte	Fr.	5,3	19	816,4	70,35	64,75	-8,0	88	118,80	5698	5698	4,5
Givaudan	Duftstoffe	Fr.	38,3	30	1246,2	4010,00	4113,00	+2,6	2	140,00	8226	8226	6,5
Logitech	IT-Hardware	Fr.	11,9	18	439,1	92,76	70,08	-24,5	88	0	6167	6167	4,9
Sandoz	Pharma	Fr.	17,8	13	1246,2	39,71	40,39	+1,7	200	120,00	8078	8078	6,4
Zurich	Versicherungen	Fr.	85,1	15	333,8	590,60	576,60	-2,4	16	448,00	9226	9226	7,3
Europa-Teil													
Danone	Verpackte Lebensmittel	€	51,2	19	1448,8	68,42	75,40	+10,2	90	193,50	6786	6339	5,0
Gea Group	Industrie	€	9,7	19	586,1	55,65	59,35	+6,6	140	224,00	8309	7761	6,1
HSBC	Banken	£	153,1	8	508,0	9,12	8,65	-5,1	600	216,00	5192	5785	4,6
Schneider Electric	Stromgeräte	€	128,0	22	482,6	235,30	222,05	-5,6	40	156,00	8882	8297	6,6
Svenska Cellulosa	Holzprodukte	SkK.	91,6	20	972,9	147,85	130,45	-11,8	520	15,60	67 834	5815	4,6
Veolia	Wasserversorgung	€	22,3	12	1568,2	28,50	29,96	+5,1	200	280,00	5992	5597	4,4
Nordamerika-Teil													
Cisco	Komm. ausrüstung	\$	249,7	16	379,5	63,81	63,34	-0,7	130	53,30	8234	6811	5,4
Home Depot	Haushaltswarenläden	\$	366,4	23	552,5	390,27	368,06	-5,7	8	18,40	2944	2436	1,9
Mastercard	Sonst. Finanzdienste	\$	524,7	31	520,1	564,82	575,92	+2,0	12	9,12	6911	5717	4,5
NextEra	Elektrizitätsversorgung	\$	142,0	18	2068,2	69,38	67,21	-3,1	100	56,65	6721	5560	4,4
Stella-Jones	Holzprodukte	CAD	4,2	12	803,3	72,39	75,13	+3,8	120	37,20	9016	5391	4,3
Trane Technologies	Gebäudeausrüstung	\$	96,4	30	586,1	344,28	432,94	+25,8	9	8,46	3896	3223	2,5
Union Pacific	Bahnfrachttransport	\$	132,9	17	877,0	245,07	222,18	-9,3	15	20,10	3333	2757	2,2
Waste Management	Abfallwirtschaft	\$	95,7	28	3031,3	229,61	237,15	+3,3	16	13,20	3794	3139	2,5
Barmittel in Fr. (vor Umschichtung)											10231	8,1	
Wert Portfolio (inkl. Dividenden)											126 458	100	
Wert Portfolio am 27. Februar 2025, in Fr.											130 045		
Performance (Total Return) seit 27. Februar 2025												-2,8%	
Performance seit Lancierung am 31. Mai 2020												26,5%	
Anpassungen per 28. Mai													
Verkauf: Clariant		Fr.		10			9,35		450		4205	4205	
Verkauf: Logitech		Fr.		19			70,08		88		6167	6167	
Kauf: BKW		Fr.		15			170,90		20		3418	3418	
Kauf: Relx		£		27			40,68		75		3051	3399	
Kauf: Swiss Prime Site		Fr.		30			116,90		30		3507	3507	
Nettostransaktionserlös												48	

BILD: ALESSANDRO DELLA VALLE

¹⁾ Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis des geschätzten Gewinns für 2026 ²⁾ Gesamte Treibhausgasemissionen (Scope 1 bis 3) in Tonnen pro Mio. \$ Umsatz, Quelle: Inrate ³⁾ Brutto, LW = Landeswährung

Quelle: Bloomberg, RepRisk, Inrate, Unternehmen



SYLVIANE CHASSOT, IVO RUCH UND SUSANNE TOREN

Güne Aktien haben eine Zukunft. Trotz politischem Gegenwind und skeptischen Investoren können ökologisch weitsichtig geführte Unternehmen an den Aktienmärkten vorne mitmischen. Das Eco-Portfolio, die nachhaltig inspirierte Aktienausswahl von «Finanz und Wirtschaft», scheint einige davon identifiziert zu haben. Zwischen Februar und Mai hat das Portfolio knapp 3% verloren, bedeutet weniger als die amerikanische Börse und der Weltaktienindex. Weniger auch als der Schweizer SMI. Lediglich europäische Aktien sind derzeit besser unterwegs. Seit der Lancierung im Mai 2020 steht die FuW-Auswahl 27% im Plus.

Immer wieder kommt es zu Trends an den Finanzmärkten, die sich eine Weile fortsetzen: Aktuell ist es zum einen der Exodus des Kapitals aus den USA nach Europa. Zum anderen wandert Vermögen auch aus nachhaltigen Fonds ab – in den USA schon seit längerem, und nun, nach einigen Boomjahren, auch in Europa. Nach Berechnungen der Fondsratingagentur Morningstar waren es im ersten Quartal 1,2 Mrd. \$, nachdem im vierten Quartal 2024 noch 20,4 Mrd. \$ in nachhaltige Anlageprodukte geflossen waren. Ein wichtiger Faktor ist nach Ansicht von Hortense Bioy, Leiterin Nachhaltigkeitsresearch bei Morningstar, «Trumps Anti-Klima-Agenda und ESG-feindliche politische Massnahmen in den USA». Aber es gibt auch viele Konzerne und institutionelle Investoren, die an der

nachhaltigen Geldanlage unbeirrt festhalten. «Nur reden sie nicht mehr so laut darüber.»

Zwei Schweizer fliegen

Trotz der ordentlichen relativen Performance lassen wir das Portfolio nicht unverändert. Logitech sieht sich zunehmendem Gegenwind ausgesetzt. Egal, wie das Hin und Her in den Diskussionen um höhere US-Zölle ausgeht, der Hersteller von Computerzubehör bleibt mit seiner langen und weitverzweigten Lieferkette verwundbar. Beim Spezialchemiekonzern Clariant reisst die Serie an Schadenersatzklagen im Zusammenhang mit Ethylen-Preisabsprachen einfach nicht ab. Von beiden Titeln trennen wir uns.

Das Duo wird ersetzt durch Unternehmen, die sowohl unsere CO₂-Kriterien strikt erfüllen als auch den weltweiten Unsicherheiten wie globale Wachstumsaussichten, Geo- und Zollpolitik trotzen. Einzelne europäische Staaten scheinen sich in diesem Umfeld zu behaupten. Vor diesem Hintergrund legt auch das Eco-Portfolio verstärkt Gelder in Europa an, ob in Schweizer Energie- und Immobilienfirmen oder in die britische Relx. Der Medienkonzern agiert vor allem als Anbieter von Online-Datenbanken und digitalen Analysewerkzeugen. Er ist in einer Zukunftsbranche angesiedelt, die sich auch künftig überzeugend entwickeln sollte, ebenso wie die britische Wirtschaft. Das Geschäft von Relx ist emissionsarm, und der CO₂-Verbrauch nimmt ab.

Neu dabei ist auch der Berner Stromproduzent BKW. Er gehört zu den Schweizer Bollwerken, die von den Einflüssen der amerikanischen Regierungspolitik auf Wirtschaft und Börsen unbehelligt bleiben dürften. Die Aktienbewertung ist noch nicht übertrieben, und die Treibhausgasemissionen sind im Verhältnis zur Stromproduktion rückläufig. Durch den Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion trägt das Unternehmen indirekt zur allgemeinen CO₂-Reduktion bei. Wir würden es begrüßen, wenn der Ausstieg aus dem Kohlekraftwerk Wilhelmsaven möglichst rasch vonstatten ginge.

HSBC im Fokus

Der andere Schweizer Neuzugang, Swiss Prime Site, profitiert wie das gesamte Immobiliensegment von der Aussicht auf niedrigere Leitzinsen. Hinzu kommen die intakte Nachfrage nach guten Büro- respektive Geschäftsstandorten und eine attraktive sowie praktisch in Stein gemeisselte Dividende. SPS hat in der Branche den ambitioniertesten Plan punkto Klimaneutralität – mit messbaren Fortschritten.

Einen kritischen Blick werfen wir auf die britische Grossbank HSBC. Sie steht unter Verdacht, Ölpipelines zu finanzieren, durch die Tausende Menschen vertrieben werden. Unter Umständen trennen wir uns von den Aktien. Mit dem Rest des Portfolios fühlen wir uns wohl. Der amerikanische Branchenführer Home Depot dürfte als Gewinner aus der laufenden Konsolidierung unter den Baumärkten hervorgehen, weshalb wir an den Titeln trotz zuletzt schwacher Performance festhalten. Defensive Vorzeigunternehmen wie der französische Lebensmittelhersteller Danone tragen ebenfalls zum Schutz vor weiteren Nervositätsanfällen bei.

ZUSAMMENSETZUNG

Unternehmen	Wert in Fr.	Anteil in %
Zurich	9226	7,3
Schneider Electric	8297	6,6
Givaudan	8226	6,5
Sandoz	8078	6,4
Gea Group	7761	6,1
Cisco	6811	5,4
Danone	6339	5,0
Svenska Cellulosa	5815	4,6
HSBC	5785	4,6
Mastercard	5717	4,5
Georg Fischer	5698	4,5
Veolia	5597	4,4
NextEra	5560	4,4
Stella-Jones	5391	4,3
Swiss Prime Site	3507	2,8
BKW	3418	2,7
Relx	3399	2,7
Trane Technologies	3223	2,5
Waste Management	3139	2,5
Union Pacific	2757	2,2
Home Depot	2436	1,9
Bar	10 279	8,3

So funktioniert das Eco-Portfolio



Ökonomisch sinnvoll und ökologisch vertretbar: Dafür steht Eco im Namen des nachhaltigen Aktienportfolios von FuW. Wir legen am meisten Wert auf CO₂-Emissionen und Klimaaspekte und überprüfen regelmäßig, ob die Portfoliotitel auf Kurs sind, ihre Treibhausgasemissionen zu senken. Hierfür analysieren wir die Geschäftsberichte, nutzen Daten des Carbon Disclosure Project und verifizieren die Angaben mithilfe der Nachhaltigkeitsratingagentur Inrate. Um sicherzustellen, dass die Gesellschaften sich über die Ökologie hinaus an alle Nachhaltigkeitsprinzipien des UN Glo-

bal Compact halten, arbeiten wir mit dem ESG-Technologieunternehmen RepRisk zusammen. Die Selektionsmethode ist eine Mischung aus Best-in-Class-Ansatz und Ausschlussverfahren. So können es auch Unternehmen aus eher «schmutzigen» Branchen wie Autoindustrie oder Bergbau in die Auswahl schaffen, sofern sie in Bezug auf Nachhaltigkeit in ihrer Branche zu den Besten gehören. Zu den finanziellen Kriterien zählen eine gesunde Bilanz und eine ansprechende Rentabilität. Auch die Bewertung wird berücksichtigt, aber mit einer grösseren Toleranz als bei einem Value-Ansatz. Um bei rund zwanzig Titeln Klumpenrisiken zu vermeiden, wird auf einen ausgewogenen Branchenmix geachtet. Angepasst und berichtet wird quartalsweise.

Anlagezertifikat



Das **FuW-Anlagezertifikat** ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und lässt sich dort fortwährend kaufen und verkaufen – per Online Banking oder Börsenauftrag über Ihre Hausbank. Dazu benötigen Sie die **Valorenummer 117 179 725**.

Das Börsensymbol heisst **FUWEP**, Emittent des strukturierten Produkts ist **Leonteq**. Der Wert des mit einem Pfand besicherten Zertifikats wurde per 11. April 2023 auf 25 Fr. fixiert. Am Freitagmorgen notierte es bei 24,59 Fr. (Briefkurs). Weitere Informationen finden Sie auf www.fuw.ch/invest